Dr. Jakob Rosenbohm

Volle Transparenz, weniger Stress, mehr Zeit fürs Wesentliche

ANWENDERBERICHT Dr. Jakob Rosenbohm betreibt zusammen mit seinem Team aus fünf Mitarbeiterinnen eine Zahnarztpraxis in Waiblingen. Spezialisiert auf die Bereiche Mikroskopische Endodontie und Ästhetische Zahnheilkunde, hat die Praxis täglich ein hohes Materialaufkommen an kleinen und kleinsten Produkten, deren Bestellung und Verwaltung einen erheblichen Teil an Zeit und personellem Aufwand verschlingt. Motiviert davon, diese alltäglichen Prozesse zu optimieren, hat das Praxisteam vor einem Jahr entschieden, auf das innovative Warenwirtschaftssystem Wawibox umzusteigen. Es hat sich, das zeigt ein erstes Fazit, mehr als gelohnt!

Unser Ziel war es vor allem, Zeit und Geld bei den Bestellvorgängen und der allgemeinen Materialverwaltung zu sparen und – nicht zuletzt – das Lager zeitgemäßer zu führen. Bei der Suche nach einem System, das zuverlässig, wirtschaftlich und leicht in den Praxisalltag integrierbar ist, sind wir durch Empfehlungen auf die caprimed GmbH von Dr. Simon Prieß und Angelo Cardinale aus Heidelberg aufmerksam geworden. Die von ihnen entwickelte Wawibox, die Warenwirtschaftsbox, hatte Lösungen für all unsere Optimierungswünsche und überzeugte sofort durch ihre einfache Handhabung. Während die Warenbestellung zuvor umständlich und zeitaufwendig über einen Bestellschein, per Telefon oder

Dr. Jakob Rosenbohm

Fax organisiert werden musste und gerade bei Großbestellungen ziemlich zeitintensiv war, funktioniert unsere Warenwirtschaft nun über ein simples System: Mit der Marktplatzfunktion bestellt das Assistenzpersonal nun online beim Händler der Wahl. Dies erspart uns langwieriges Katalogewälzen und trägt dadurch indirekt einen Teil zur Wirtschaftlichkeit unserer Praxis bei. Ganz direkt sparen wir darüber hinaus auch Kosten durch die integrierte Preisvergleichsfunktion der Software. Die Möglichkeit des Preisvergleichs hilft dabei, die Materialkosten zu senken, ohne auf die gewohnte Qualität zu verzichten. Hervorzuheben ist dabei, dass wir trotzdem nicht händlergebunden sind. Bei Wawibox handelt es sich um

ein komplett offenes System, wodurch wir nun auf der Einkaufsplattform neben den Preisen derjenigen Händler, die direkt mit der Wawibox kooperieren, auch den Preis unseres Hausdepots angezeigt bekommen. Da wir zusätzlich in den Händlereinstellungen die uns eingeräumten Rabatte hinterlegt haben, ist so ein fairer Preisvergleich möglich. Eine Unabhängigkeit, die uns nicht nur wichtig, sondern die für uns auch unverzichtbar ist.

Wareneingänge und -ausgänge werden mit einem iPhone oder iPod touch gescannt. Das jeweilige Gerät läuft über WLAN, ist somit kabellos und muss auch nicht zum Auslesen mit dem Computer verbunden werden. Bei der Warenlieferung werden wichtige Daten wie Haltbarkeit, Chargennummer, Menge und Lagerort mit wenigen Klicks im System registriert. Anschließend druckt man ein Barcodeetikett aus, das auf den Artikel geklebt wird. Jetzt kann das Material ins Lager einsortiert werden. In der Wawibox-Software wird der gerade noch rot markierte Artikel nun grün, also wieder vorhanden, angezeigt. Bei der nächsten Entnahme oder Verbrauch aus dem Lager wird das entsprechende Etikett vom Praxispersonal gescannt; die Software bucht das Produkt direkt aus dem System aus. Die integrierte Software, die Wawibox-Datenzentrale – die als Onlinesoftware nicht einmal im Praxisnetzwerk installiert werden muss – regelt die Nachbestellung. Man loggt sich einfach mit seinen Zugangsdaten ein, egal von welchem Rechner und von welchem Ort. Einfacher geht es nicht!

Notwendige, aber sehr zeitaufwendige Aufgaben, wie etwa die Kontrolle der Haltbarkeitsdaten oder die Verfügbarkeit von Beständen, gehören dank Wawibox komplett der Vergangenheit an. Durch die automatische Erfassung der Lagerdaten und des Verbrauchs kann sich das Praxispersonal immer auf eine gesicherte Verfügbarkeit der Produkte verlassen. Die anfängliche Skepsis, dass alle Mitarbeiterinnen konsequent bei jeder Entnahme richtig scannen müssen, da sonst der tatsächliche Lagerbestand und die Angaben über die Menge des jeweiligen Materials im System nicht übereinstimmen, hat sich als unbegründet erwiesen. Es ist vielmehr bemerkenswert, wie schnell sich das System im Praxisalltag etabliert hat. Selbst für die weniger Technikaffinen im Team war es sehr einfach zu erlernen und intuitiv anzuwenden. Mehr noch, die Warenwirtschaft als „notwendiges Übel“ hat bei uns mittlerweile große Akzeptanz erfahren, was nicht zuletzt daran liegt, dass die Vorteile des Systems tagtäglich überzeugen und das Scannen sogar Spaß macht.

Neben modernster Hardware und der sehr benutzerfreundlichen Software wird das System durch das Wawibox-Lagerkonzept abgerundet. Die Idee zu Wawibox beruht auf den Erfahrungen, die Gründer Dr. Simon Prieß als junger Zahnarzt, vom Chef mit der Warenwirtschaft betraut, gesammelt hat. Eben diese Verbindung zur Praxis spürt man in der bedingungslosen Alltagstauglichkeit des Systems. Auf das Wesentliche reduziert und einfach in der Handhabung, beinhaltet es dennoch alle relevanten Parameter wie Haltbarkeit, Gefahrengut etc. Das entspricht nicht nur den gängigen rechtlichen Anforderungen und dem Qualitätsmanagement, sondern auch unseren ganz persönlichen Anforderungen an eine praktikable und effiziente Warenwirtschaft.

Als Praxis mit einem hohen Materialaufkommen schätzen wir es besonders, jederzeit und zuverlässig den Lagerbestand im Blick zu haben. Dank der neuen Kostenstellenfunktion, die vor einigen Monaten neu kostenlos dazu gekommen ist, sehen wir sofort, wo in unserer Praxis welcher Materialverbrauch anfällt. Artikel können schon beim Einscannen einem Behandlungsbereich, wie etwa Implantologie oder Endodontie, zugewiesen werden – was für volle Kostentransparenz sorgt. Besonders die Statistikfunktion, mit der alle Daten im Nachgang individuell nach Zeiträumen, Produkten, Kosten oder Anwender gefiltert werden, hat sich als überraschend hilfreich bei der Verbrauchsanalyse und -optimierung gezeigt.

Neben den offensichtlichen Vorteilen, die uns die Wawibox bei der täglichen Warenwirtschaft bringt, sind wir besonders von der engen Zusammenarbeit mit caprimed begeistert. Als Anwender hat man nie das Gefühl, alleingelassen zu werden. Online-Demonstrationen tragen vor allem anfangs zum schnellen Verständnis der Funktionsweise bei. Sollte es doch einmal Fragen geben, ist caprimed jederzeit telefonisch erreichbar. Darüber hinaus erhält man bei der (zugegeben anfänglich abschreckenden!) Erstinventur Unterstützung, wieder ganz simpel via Onlinedemonstration. Weil das System so einfach ist, muss kein Servicemitarbeiter in die Praxis kommen. Stattdessen kann man nach Anschluss des Druckers und der Aktivierung des Scanners (beides im Starterpaket enthalten) sofort mit der Inventur beginnen.

Fazit

Die Wawibox als Kombination aus Online-Materialverwaltung, integriertem Preisvergleich und Lagerkonzept hat die tägliche Warenwirtschaft unserer Praxis revolutioniert und ist dank seiner einfachen Handhabung innerhalb kürzester Zeit nahtlos im Praxisalltag verankert. Weniger Verwaltungsstress, volle Transparenz und mehr Zeit fürs Wesentliche: Wir sind begeistert und können die Wawibox nur weiterempfehlen.

INFORMATION

Dr. Jakob Rosenbohm
Fronackerstraße 36
71332 Waiblingen
Tel.: 07151 9459568
info@dr-rosenbohm.de
www.dr-rosenbohm.de